

INHALTSVERZEICHNIS

Sektion 17: Sprachwandel

Einführung	1
<i>Franz Simmler (Berlin)</i> Lexikalische Entwicklungsetappen bei der Entstehung der neuhoch- deutschen Schriftsprache	5
<i>Ilpo Tapani Piirainen (Münster)</i> Frühneuhochdeutsch in Schlesien	6
<i>Dieter Nerius (Rostock)</i> Die Entstehung der Substantivgroßschreibung im Deutschen	7
<i>C.J. Wells (Oxford)</i> Das Westmitteldeutsche als Grundlage der Buchsprache am Ende des 16. Jahrhunderts. Plädoyer für einen "Paradigmenwechsel"	8
<i>Norbert Richard Wolf (Würzburg)</i> Herzog August der Jüngere von Braunschweig-Lüneburg und das Ende des Frühneuhochdeutschen	9
<i>Hermann Niebaum (Groningen)</i> Soziokultureller Umbruch und schreibsprachliche Neuorientierung: Die Verhältnisse in Groningen um 1600	10
<i>Paul Valentin (Paris)</i> Modus, Modalität, Modalisation bei Liselotte von der Pfalz	11
<i>Haruo Nitta (Tokyo)</i> Wortstellung des Frühneuhochdeutschen unter besonderer Berücksichti- gung der Satzklammer	12
<i>Hans Kuhn (Canberra)</i> Gryphius als Sprachreiniger	13
<i>Ryszard Lipczuk (Szczecin)</i> Das Fremdwort im Deutschen - Verdeutschungsversuche im 19. und 20. Jahrhundert	14
<i>András Masát (Budapest)</i> Die "Fremde" und die "Rohe". Zur Stellung des Schriftsprache in der norwegischen Literatur um die Mitte des 19. Jahrhunderts	15
<i>Heide Wegener (Potsdam)</i> Eis mit Früchte. Zum Stand des Kasusverfalls am Ende des 20. Jahr- hunderts	16

<i>Georg Stötzel (Düsseldorf)</i> 1968 als sprachgeschichtliche Zäsur	17
<i>Richard Schrodtt (Wien)</i> Zeitenfolgeregeln sind Aspektkongruenzregeln: Bemerkungen zur Diachronie des deutschen Perfekts	18
Sektion 18: Fachsprache(n), Varietäten	19
<i>Geoffrey Winthrop-Young (Vancouver)</i> Der Terror der Fachsprache: Zur Kritik wissenschaftlicher Ausdruckskultur am Beispiel Lichtenbergs	20
<i>Ernest W.B. Hess-Lüttich (Bern)</i> Fachsprachliche Register in der Fremdsprachenvermittlung	21
<i>Peter Seidensticker (Lahr/Schwarzwald)</i> Fachsprache und Standardsprache in der Botanik	22
<i>Ulla Günther (Zürich)</i> Kommunikation in Großbetrieben	23
<i>Andreas Gardt (Heidelberg)</i> Die Fachsprache der Literaturwissenschaft	24
<i>Eva- Maria Jakobs (Saarbrücken)</i> Die neue Welt der Wissenschaft - Plagiate in der Wissenschaft	25
<i>Inge Bethke (Perth)</i> Fachsprache Wirtschaftsdeutsch im DaF-Unterricht	26
Sektion 19: Zwischenliterarische Beziehungen Einführung	27
<i>Margret Brüggmann (Nijmegen)</i> "Doppelte Identitäten". Interkulturalität im Werk von Herta Müller und Renan Demirkan	30
<i>Irene Stocksieker Di Maio (Baton Rouge, LA)</i> Multikulturalität und Immigration in Friedrich Gerstäckers <i>Nach Amerika</i> und <i>In Amerika</i>	31
<i>Hugh Rorrison (Leeds)</i> Das Boulevardstück und die gegenseitige Rezeption von Botho Strauss und Alan Ayckbourn auf der britischen und deutschen Bühne	32
<i>Ada Berezina (St. Petersburg)</i> Rainer Maria Rilke und Leo Tolstoj	33

<i>Brigitte Leuschner (Berlin)</i>	
Theodor Fontane und Henry James: Gesellschaftsbilder aus der Alten und der Neuen Welt	34
<i>Christl Friederici (Wiesbaden)</i>	
Identitätssuche als Trauma oder das Monster als Geistesprodukt	35
<i>Yüksel Özoguz (Istanbul)</i>	
Die Farbe "blau" im deutschen und im türkischen Gedicht	36
<i>Rodney Fisher (Canterbury, NZ)</i>	
Der Chrétiensche Ritter am deutschen Hof: Hartmanns Erec als Typus eines "neuen Mannes".	37
<i>Ruth Cerqueira de Oliveira Röhl (São Paulo)</i>	
Oswald de Andrade und Heiner Müller: Stimmen gegen den Kolonialismus	38
<i>Carmine Chiellino (Augsburg)</i>	
Semantische und pronominale Übergangsstrategien in den frühen Werken von Franco Biondi.	39
<i>Ampha Otrakul (Bangkok)</i>	
Einige Gedanken zum landeskundlichen und kulturkundlichen Potential der modernen deutschen Jugendliteratur	40
<i>Pornsan Watananguhn (Bangkok)</i>	
Deutsche Literatur und Kultur in Thailand - Eine kritische Bemerkung aus thailändischem Blickfeld	41
Sektion 20: Grammatikmodelle	
Einführung	43
<i>Werner Abraham (Groningen)</i>	
Textgrammatik ist Satzgrammatik	45
<i>Peter Klotz (München)</i>	
Auf dem Weg zu einer funktionalen didaktischen Grammatik. Pragmatische und systematische Perspektiven	46
<i>Vilmos Ágel (Budapest)</i>	
Finites Substantiv	47
<i>Roman Sadziński (Lods)</i>	
Konnotation und Valenz	48
<i>Hans-Werner Eroms (Passau)</i>	
Sprachfunktionen und grammatische Modelle	49

<i>John Ole Askedal (Oslo)</i>	
Drohen und versprechen als Modalitätsverben im gegenwärtigen Deutsch	50
<i>Michail Kotin (Moskau)</i>	
Zur diachronischen Beschreibung des deutschen Verbalsystems: Die Herausbildung der grammatischen Kategorie der <i>Genere verbi</i>	51
<i>Diana Slivkova, (Sofia/Dortmund)</i>	
Aktionalität im Deutschen. Eine Untersuchung unter Vergleich mit dem Bulgarischen	52
<i>Emilia Baschewa (Sofia)</i>	
Zur Anwendung des Valenzmodells in kontrastiven Untersuchungen (am Beispiel des Präpositionalobjektsatzes)	53
Sektion 21: Wandel der Dialekte	
Einführung	55
<i>Ulrich Ammon (Duisburg)</i>	
Die nationalen Varietäten des Deutschen im Spannungsfeld von Dialekt und gesamtsprachlichem Standard	57
<i>Peter Wiesinger (Wien)</i>	
Zum Problem der phonetisch-phonologischen Beschreibung in Zeiten dialek- talen Wandels	58
<i>Günter Bellmann (Mainz)</i>	
Sprachwandel und Druck(er)sprachwandel	59
<i>Helmut Protze (Leipzig)</i>	
Sprachgeographische Veränderungen der territorialen Varianten der städti- schen Umgangssprache in den ostdeutschen Ländern im Verlaufe eines dreiviertel Jahrhunderts	60
<i>Renate Schrambke (Freiburg im Breisgau)</i>	
Sprachentwicklung und Sprachgebrauch des Alemannischen in der deutsch- schweizerisch-elsässischen "Regio"	61
<i>Guillaume Schiltz (Rottenburg am Neckar)</i>	
Dialektometrische Untersuchungen des schwäbisch-alemannischen Übergangsgebietes	62
<i>Beat Siebenhaar (Zürich)</i>	
Dialektwandel und Einstellung zwischen Zürcher und Berner Großraum- mundart am Beispiel der Aarauer Stadtmundart	63
<i>Gabrielle Hogan-Brun (Bristol)</i>	
Gesellschaft und Sprachwandel in der deutschsprachigen Innerschweiz	64

<i>Dominique Huck / Arlette Bothorel-Witz (Straßburg)</i>	
Zur sprachlichen Unsicherheit im Varietätenfeld des Mundartsprechers im Elsaß: Inhalt und Form	65
<i>Heinrich Löffler (Basel)</i>	
Diglossie oder "Semiglossie"? Zum Wandel in der Domänenverteilung von Standard und Dialekt in der deutschen Schweiz	66
<i>Walter Baumann (Londonderry)</i>	
Die Schweizer Dialekte im Zeitalter des Satellitenfernsehens	67
<i>Klaus J. Mattheier (Heidelberg)</i>	
Probleme der Sprachinselforschung	68
<i>Peter Zürrer (Zürich)</i>	
Südwalsler Mundartwandel: Verbmorphologie im Sprachkontakt (Zum Übergang der postverbalen Subjektenklise in die Verballflexion)	69
<i>Charles V.J. Russ (York)</i>	
Die Mundart von Bosco Gurin: eine alte neue Welt	70
<i>Wilfried Schabus (Wien)</i>	
Kontaktlinguistische Aspekte bei Tiroler Siedlergruppen in Pozuzo (Peru), Santa Leopoldina (Brasilien ES) und Dreizehnlinden (Brasilien SC)	71
<i>Kurt Rein (München)</i>	
Erhaltung und Sonderentwicklung oberdeutscher Sekundärmundarten in englischsprachiger Umgebung. Das Integrations- und Assimilationsverhalten einer überschaubaren südostdeutschen Sprachinselgruppe	72
<i>Ludger Kremer (Antwerpen)</i>	
Gesellschaftliche Modernisierung und dialektaler Strukturverlust: Rezente Entwicklungen im niederländisch-deutschen Grenzgebiet	73
<i>Roland Willemyns (Brüssel)</i>	
Dialektverlustmodelle im niederländischen Sprachraum	74
Sektion 22: Lexikologie und Lexikographie	
Einführung	75
<i>Wolfgang Müller (Dudenredaktion Mannheim)</i>	
<i>Terrae incognitae</i> oder Wörterbücher der Zukunft	76
<i>Klaus-Dieter Ludwig (Berlin)</i>	
Das Wörterbuch als Spiegel von Zeitgeschichte	77
<i>Hans Wellmann (Augsburg)</i>	
Lexikologie im deutschen Lernerwörterbuch	78

<i>Rosemarie Lühr (Jena)</i> Das althochdeutsche etymologische Wörterbuch	79
<i>Kurt Gärtner (Trier)</i> Zum Umfang des überlieferten mittelhochdeutschen Wortschatzes (1050-1350)	80
<i>Ulrich Goebel (Lubbock, TX)</i> Bezugsgrößenverschiebung als Tropus der Kontiguität: Objektverschiebung im Frühneuhochdeutschen	81
<i>Oskar Reichmann (Heidelberg)</i> Das Wörterbuch der Sprachkonzeptionen der Barock- und Aufklärungszeit: Probeartikel <i>Reichtum</i>	82
<i>Barbara Molinelli-Stein (Mailand)</i> Die Positionen des geplanten Grimmelshausen-Fremdwörterbuchs	83
<i>Elisabeth Piirainen (Steinfurt)</i> Phraseologie und Symbolik	84
<i>Luz Cox (Santiago)</i> Phraseologismen in zweisprachigen Wörterbüchern	85
<i>Christine Palm (Uppsala)</i> Zur Problematik der Äquivalenz polysemer Phraseologismen im einsprachigen und kontrastiven Phraseolexikon	86
<i>Jarmo Korhonen (Helsinki)</i> Zur Rolle der Technik in der deutschen und finnischen Phraseologie	87
<i>Zofia Klimaszewska (Warschau)</i> Das Problem der Motivierung in der Phraseologie am Beispiel des Deutschen, Niederländischen und Afrikaans	88
<i>Rupprecht S. Baur (Essen)</i> Untersuchungen zu einem parömischen Minimum des Deutschen	89
<i>A. W. Stanforth (Edinburgh)</i> Qualitative und quantitative Wertungen des deutschen Einflusses auf die englische Sprache - alte Probleme und neue Lösungen	90
<i>Vesna Berić-Djukić (Novi Sad)</i> Namen im Wandel. Zu den deutschen Familiennamen in Boka Kotorska (Bucht von Kotor)	91

Sektion 23: Epochenschwellen (Teil a)	
Einführung	93
<i>Horst Brunner (Würzburg)</i>	
Der Gebrauch der Geschichtsliteratur im Umbruch vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit	95
<i>Charles H. Helmetag (Villanova, PA)</i>	
Neue Welt oder alte Welt? - Albrecht von Eyb (1420-1475)	96
<i>Hans-Gert Roloff (Berlin)</i>	
Vom 16. zum 17. Jahrhundert - ein Epochenbruch? Perspektiven anhand des Dramas	97
<i>Ferdinand van Ingen (Amsterdam)</i>	
Christian Weises poetologisches Natürlichkeitspostulat	98
<i>Klaus L. Berghahn (Madison, WI)</i>	
Weimarer Klassik und/oder Europäische Romantik?	99
<i>Achim Höfler (Bonn)</i>	
Unter Terminzwang: die zelebrierte Epochenschwelle des Jahrhundertwech- sels 1800	100
<i>Andreas Meier (Wuppertal)</i>	
Εποξε und Ρεουτα. Zum Phänomen epochenübergreifender Konstanten in der Unterhaltungsliteratur der Goethezeit	101
<i>Reingard Nethersole (Johannesburg)</i>	
Das Neue und das Tote: Periodisierungsprobleme als Resultat von Differenzierungsschwierigkeiten, dargestellt am Beispiel der Romantik . . .	102
<i>Eike Middell (Berlin)</i>	
Storm und Nietzsche - Zur Problematik eines Themas in Thomas Manns <i>Betrachtungen eines Unpolitischen</i> am Ende des deutschen Kaiserreichs	103
<i>John Osborne (Warwick)</i>	
Der Krieg als Epochenschwelle: 1870-71, 1914-18	104
<i>Ortrud Gutjahr (Karlsruhe)</i>	
Zwischen Tradition und Innovation. Epochenbewußtsein in der Literatur um 1900	105
<i>Reto Sorg (Freiburg/Schweiz)</i>	
Aus dem "Garten der Erkenntnis" in die "Gärten der Zeichen". Zu den literarischen Erstlingen von Leopold Andrian und Carl Einstein	106
<i>Walter Erhart (Göttingen)</i>	
"Männlichkeit" um 1900 - ein erforschter Kontinent? (Fontane, Schnitzler, Rilke). "Gender Studies" und "Moderne"	107

Sektion 23: Epochenschwellen (Teil b)

Einführung	109
<i>Gérard Raulet (Paris)</i>	
Historismus und literarische Moderne. Ideengeschichtliche Überlegungen zu einer Revision des literaturwissenschaftlichen Modernebegriffes	112
<i>Wolfgang Düsing (Mainz)</i>	
Fragmente einer Epoche in Novellenromanen von H. Broch, L. Perutz und B. Strauß	113
<i>Hans-Jörg Knobloch (Johannesburg)</i>	
Krieg, Revolution, Inflation - Epochenschwelle zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit	114
<i>Henk Harbers (Groningen)</i>	
Gibt es eine "postmoderne" deutsche Literatur? Überlegungen zur Nützlich- keit eines Begriffs	115
<i>Willi Bolle (São Paulo)</i>	
Nach den Avantgarden - vor der Postmoderne: Walter Benjamins <i>Passagen</i>	116
<i>Peter Sprengel (Berlin)</i>	
Epochenschwelle 1914	117
<i>Baburao B. Kulkarni (Pune)</i>	
Deutsche Lyrik zwischen Moderne und Postmoderne. Umbruchsbewußtsein und Stilwandel	118
<i>Bernd Balzer (Berlin)</i>	
Zeitenwende - Wendezeiten: 1945 - 1967 - 1989	119
<i>Yukiko Aizu-Hofmaier (Tübingen)</i>	
Sinnstrukturen im gleichartigen Epochenwandel um 1950 in der deutschen, ägyptischen und japanischen Literatur	120
<i>Eduard Beutner (Salzburg)</i>	
Verdrängte Aufklärung? Zur Nachwirkung des Josephinismus in der österreichischen Literatur nach 1960	121
<i>Tadeusz Namowicz (Warschau)</i>	
Die Literatur Ostpreußens vor und nach 1945	122
<i>Thomas Anz (Bamberg)</i>	
Studentenrevolte und deutsche Einheit als Epochenschwellen jüngster Literaturgeschichte?	123
<i>Sabine Obermaier (Mainz)</i>	
"Die Geschichte erzählt uns" - Zum Verhältnis von Mittelalter und Neuzeit in Adolf Muschgs Roman <i>Der Rote Ritter. Eine Geschichte von Parzival</i>	124

<i>Romey Sabalius (San Jose, CA)</i>	
Kategorisierungsprobleme in der schweizerischen Gegenwartsliteratur	125
Sektion 24: Interkulturalität	
Einführung	127
<i>Annakutty V.K. Findeis (Bombay)</i>	
Interkulturelle Ästhetik in der modernen Literatur am Beispiel von Günter Grass' <i>Zunge zeigen</i>	128
<i>Dietrich Rall (Mexico-City)</i>	
Alterität als Schreibanlaß: Interkulturelle Texte deutschsprachiger und mexikanischer Schriftsteller	129
<i>Serge Glitho (Lomé)</i>	
"Europäische Schule und Identitätskrise", dargestellt an C. H. Kanes <i>L'Avē- ture ambiguë</i> und H. Hesses <i>Unterm Rad</i>	130
<i>Wolfgang Hackl (Innsbruck)</i>	
Der Gast als Fremder: Thematisierung des Tourismus in der Literatur	131
<i>Joanna Honsza (Breslau)</i>	
Ostreisen deutscher Schriftsteller. Ein Konzept gegen Stereotypen und Tautologien	132
<i>Wolfgang Cziésa (Santiago de Chile)</i>	
Lateinamerikanische Großstädte in literarischen Beschreibungen deutschsprachiger Autoren	133
<i>Nilüfer Kuruyazıcı (Istanbul)</i>	
Emine Sevgi Özdamar's Roman "Das Leben ist eine Karawanserei" im Prozeß der interkulturellen Kommunikation	134
<i>Annegret Pelz (Paderborn)</i>	
Kulturelles Mit- und Gegeneinander am Beispiel des Wohnens	135
<i>Syng-Sup Yom (Korea)</i>	
Poesie als subversive Tendenz. Hölderlin und moderne koreanische Dichter	136
<i>Rainer Kussler (Stellenbosch)</i>	
Gottschalks Enkel in der neuen Welt. Über einige Parallelen zwischen Uwe Timms Romanen <i>Der Schlangenbaum</i> und <i>Morenga</i>	137
<i>Yutaka Wakisaka (Nara)</i>	
Metapher, Idiom und Stereotypen - Pragmalinguistische Untersuchung der Interkulturalität	138

Sektion 25: Kanonprobleme	
Einführung	139
<i>Joachim Bark (Stuttgart)</i>	
Bindungsunlust. Zur Problematik des Kanons in der Postmoderne	140
<i>Elke Frederiksen (College Park, MD)</i>	
"Fehlende Inhalte" als lebendige Herausforderung für Kanonbildung in der deutschsprachigen Literatur	141
<i>Helga Mitterbauer (Graz)</i>	
Politische Einflüsse auf den Literaturkanon	142
<i>Harro Müller-Michaels (Bochum)</i>	
Kanon - Denkbilder für das interkulturelle Gespräch	143
<i>Vridhagiri Ganeshan (Hyderabad)</i>	
Kanonbildung als bildungspolitisches Instrument im Rahmen einer interkulturellen Germanistik in Indien	144
<i>Helen Watanabe-O'Kelly (Oxford)</i>	
Die deutsche Literatur in Großbritannien - Probleme der Kanonbildung	145
<i>Hans-Georg Grüning (Macerata)</i>	
Kanon und Urteil: Die Ablehnung bindender Kategorien bei der Beurteilung von Kunstwerken bei Goethe und Lyotard	146
<i>Audrone B. Willeke (Oxford, OH)</i>	
Der uneheliche Vater des modernen Dramas: Die Wandlung des Georg-Kaiser-Bildes	147
Sektion 26: Exilforschung	
Einführung	149
<i>Paul Michael Lutzeler (St. Louis, MO)</i>	
Die Diskussion europäischer Identität im Exilroman (1933-1945)	151
<i>Wulf Koepke (Bryan, TX)</i>	
Das Exilerlebnis und die Fragwürdigkeit der Aufklärung	152
<i>Ehrhard Bahr (Los Angeles, CA)</i>	
Los Angeles als Exilzentrum: Ein Problemfall zur Frage: Warum und wo Exil?	153
<i>Ursula Amrein (Zürich)</i>	
Exil und schweizerische Kulturpolitik am Zürcher Schauspielhaus	154

<i>Beate Schmeichel-Falkenberg (Tübingen)</i>	
"Denn meine Heimat ist das, was ich schreibe". Zur Spezifik weiblichen Lebens und Schreibens im Exil der NS-Zeit	155
<i>Lisa Kahn (Houston, TX)</i>	
Anpassungsstufen deutschsprechender Emigrantinnen an ihre Exilsituation	156
<i>Ernst Schürer (University Park, PA)</i>	
Der Mann zwischen den Fronten: Franz Jung im Exil	157
<i>Friedrich Voit (Auckland)</i>	
"Wo ich bin ist Deutscher Geist." Zu Karl Wolfskehl's Lebenslied "An die Deutschen" als Anruf und Aufkündigung deutsch-jüdischer Symbiose	158
<i>Daniela Strigl (Wien)</i>	
Verwurzelt, verpflanzt, vergessen - über die Reproduktion von Heimat im Exil am Beispiel Theodor Kramers	159
<i>Deborah Vietor-Engländer (Darmstadt)</i>	
Mädchenschicksale im Dritten Reich - aus der Sicht exilierter Kinder- und Jugendbuchautorinnen und in der Erinnerung von anderen Frauen, die die Shoah überlebten	160
<i>Jörg Thuncke (Nottingham)</i>	
Das Dritte Reich aus amerikanischer Sicht: Vicki Baums Exilroman <i>Hotel Berlin</i> (1943-1945)	161
<i>Laureen Nussbaum (Portland, OR)</i>	
Grete Weil: "Und bin nach Deutschland zurückgegangen, in das Mörderland..."	162
<i>Michael Hofmann (Aachen)</i>	
Der distanzierte Blick des Exilierten. Peter Weiss' Erzählung <i>Die Besiegten</i> als Grundlage einer Poetik "gegen die Gesetze der Normalität"	163
<i>Madeleine Rietra (Königliche Bibliothek, Den Haag)</i>	
Der New Yorker Literaturagent Barthold Fles als Vermittler zwischen der alten und neuen Welt (1933-1945)	164
<i>Dieter W. Adolphs (Houghton, MI)</i>	
Zum Einfluß von Thomas Manns Übersetzerinnen auf seine politischen Exilschriften	165
<i>Chetana Nagavajara (Nakorn Pathom)</i>	
Frankreich 1940 und sein literarischer Niederschlag bei André Maurois, André Simone, Lion Feuchtwanger und Bertolt Brecht	166
<i>Dagmar C.G. Lorenz (Columbus, OH)</i>	
"Glanz, den der Abschied gab." Osteuropa als Thema jüdischer Autoren deutscher Sprache vor und nach dem Fall des "Eisernen Vorhanges"	167

<i>Miho Matsunaga (Yokohama)</i>	
Voraussetzungen eines Exils. Deutschland und Japan im Vergleich am Beispiel kommunistischer Schriftsteller	168
Sektion 27: Interpretation (Teil a)	169
<i>Karlheinz F. Auckenthaler (Szeged)</i>	
Das Modell der Achteck-Interpretation	170
<i>Árpád Bernáth (Szeged)</i>	
Die Bedeutung der <i>Poetik</i> von Aristoteles für die zeitgenössische Literatur- theorie	171
<i>Theo Elm (Erlangen)</i>	
Nach den "Großen Erzählungen" - Kafkas Arbeit am Mythos	172
<i>Károly Csúri (Szeged)</i>	
Wiederholung und literarische Erklärung	173
<i>Eckehard Czucka (Kairo/Osnabrück)</i>	
Wissenschaftsprosa und Interpretationsverzicht: Ansichten von der Rückseite der Naturwissenschaft im 19. Jahrhundert	174
<i>Hans H. Hiebel (Graz)</i>	
"Schuld" als Metapher. Zu Kafkas <i>Proceß</i>	175
<i>Gizela Kurpanik-Malinowska (Częstochowa)</i>	
Kurt Drawert: Literarische Projektionen einer "deklinierten Welt" des Totalitarismus	176
<i>Sture Packalén (Uppsala)</i>	
Zur Funktion von Sprache und Schreiben bei Peter Weiss	177
<i>Robert Pichl (Wien)</i>	
Methodischer Eklektizismus oder Dialog der Methoden ? - Eine Fallstudie zum Interpretationsverfahren	178
<i>Elfriede Pöder (Innsbruck)</i>	
Interpretationstheorie und psychoanalytische Literaturtheorie: Ein kritischer Vermittlungsversuch	179
<i>Matthias Prangel (Leiden)</i>	
Kontexte - aber welche? Überlegungen zum Problem der historischen Kontextualität des Textverstehens	180
<i>Klaus R. Scherpe (Berlin)</i>	
Mimesis - ein Vermögen zum Verstehen des Fremden	181

<i>So Shitanda (Hiroshima)</i>	
Die Funktion des Gebetsprologs in Wolframs <i>Willehalm</i> und bei Rudolf von Ems - Der textsortenspezifische Funktionswandel des religiösen Teiltexes im intertextuellen Rezeptionsprozeß	182
<i>Zoltán Szendi (Pécs)</i>	
Die doppelte Optik von Versteck- und Entlarvungsspiel. Zur Funktion der mythischen Parallelen in Thomas Manns Novelle <i>Der Tod in Venedig</i>	183
Sektion 27: Interpretation (Teil b)	
Einführung	185
<i>Roger Henrard (Lüttich)</i>	
Ist Literatur Philosophie?	187
<i>Young-Ae Chon (Seoul)</i>	
Die deutsche Teilung, Vereinigung, die Rolle der Lyrik	188
<i>Francis James Finlay (Manchester)</i>	
Über die Vernunft der Poesie: Heinrich Bölls ästhetisches Denken	189
<i>Slobodan Grubačić (Belgrad)</i>	
Das unbestimmte ich. Zum Problem des <i>principium individuationis</i> in der neuen alten Welt am Beispiel Franz Kafkas	190
<i>Hellmut Ammerlahn (Seattle, WA)</i>	
"Scheiternde" Dichter? Goethes Tasso und Wilhelm Meisters Harfner als Gestaltungen poetologischer Selbstreflexion	191
<i>Jun Imada (Yamaguchi)</i>	
Funktion und Rolle der Familie in E.T.A. Hoffmanns Werken - Im Fall von Ignaz Denner	192
<i>Hüseyin Salihoglu (Ankara)</i>	
Zwei Gesellschaftssatiren: <i>Der Hauptmann von Köpenick</i> und <i>Yaşar Yaşamaz</i>	193
<i>Robert Vilain (London)</i>	
"Centrumsgefühl" – oder Schwindel? Intertextualität bei Hugo von Hofmannsthal'	194
Sektion28: Literatur und Kolonialismus	
Einführung	195
<i>Martin Bollacher (Bochum)</i>	
Figurationen des "edlen Wilden" in der deutschen Literatur des 18. Jahrhunderts	196

<i>Regine Otto (Weimar)</i>	
Johann Gottfried Herders <i>Gespräche über die Bekehrung der Indier durch unsre europäische Christen</i> im Kontext seiner Geschichtsphilosophie	197
<i>Rémy Charbon (Genf)</i>	
Über den Zusammenhang von Denkform und Erzählweise in Heinrich von Kleists Erzählung <i>Die Verlobung in St. Domingo</i>	198
<i>Mounir Fendri (Tunis)</i>	
Emanzipation - Zivilisation - Kolonisation. Die Eroberung Algeriens im Urteil der Vormärz-Intelligenz	199
<i>Rolf G. Goebel (Huntsville, AL)</i>	
Julius Dittmars Ostasien-Diskurs: Epochenumschwung und dialogisches Prinzip	200
<i>Celeste H.M. Ribeiro de Sousa (São Paulo)</i>	
Brasilien/Kanaan: Auto- und Heteroimage bei Graça Aranha und Alfred Döblin	201
<i>Paul Peters (Montreal)</i>	
Zeremoniell der Gewalt: Kolonialismusdarstellung bei Kafka und Albert Memmi	202
<i>Erwin Leibfried (Giessen)</i>	
Stationen der Rezeption Multatulis in Deutschland	203
<i>Thomas Wägenbaur (Tübingen)</i>	
Literarische Analysen rassistischer Diskurse bei Franz Kafka und Robert Walser	204
<i>Liliane Weissberg (Philadelphia, PA)</i>	
Der Philosoph als Selbstbeobachter: Zu Schriften Lazarus Bendavids	205
<i>Manfred Durzak (Paderborn)</i>	
Poetik des kolonialen Blicks. Am Beispiel von Uwe Timms Romanen <i>Morenga</i> und <i>Der Schlangenbaum</i>	206
<i>Gerhard Fischer (Sydney)</i>	
Heiner Müllers <i>Auftrag "aboriginalisiert"</i> von Mudrooroo: Zur Dramaturgie eines interkulturellen Theaterprojekts	207
Sektion 29: Zensur	
Einführung	209
<i>K. F. Hilliard (Durham)</i>	
"Der Dichtung Schleier": Zensur, Selbstzensur und Ästhetik des schönen Scheins in der Goethezeit	212

<i>Masato Ikuta (Kyoto)</i>	
Ohnmacht und Widerstand der Intelligenz unter dem Metternichschen Zensursystem - im Falle Franz Grillparzers	213
<i>Edith Toegel (Clinton, NY)</i>	
Selbstzensur in Marie von Ebner-Eschenbachs Autobiographische Werken	214
<i>Eberhard Demm (Lyon)</i>	
Die deutsche Zensur im Ersten Weltkrieg	215
<i>Alexander Stephan (Gainesville, FL)</i>	
Das FBI und die Pläne der deutschen Exilautoren für Nachkriegs- deutschland	216
<i>Philip Thomson (Melbourne)</i>	
Selbstzensur und Sublimierung bei Brecht	217
<i>Dieter Sevin (Nashville, TN)</i>	
Zur Rolle der DDR-Zensur Anfang der achtziger Jahre am Beispiel von Volker Brauns <i>Hinze-Kunze-Roman</i> und Christoph Heins <i>Horns Ende</i>	218
<i>Yüksel Baypinar (Ankara)</i>	
Zensur: Was darf man und was darf man nicht?!	219
<i>Werner Wasmuth (Bandung)</i>	
"Die Kolonie"- Kritik durch das Zitat und interkulturelle Wahrnehmung. Zur Technik der Verarbeitung deutscher Literatur und Philosophie in den Essays des indonesischen Autors Goenawan Mohamad	220
Sektion 30: Weltliteratur	
Einführung	221
<i>Vladimir A. Avetisjan (Ishewsk)</i>	
Goethes Idee der Weltliteratur	223
<i>Wuneng Yang (Chengdu)</i>	
Goethes Weltliteratur-Konzeption. Ihre subjektiven Voraussetzungen	224
<i>Heinz Hamm (Halle)</i>	
Bezüge nach außen. Goethes erste öffentliche Äußerungen zu einer "Weltliteratur" und die französische Literaturzeitschrift <i>Le Globe</i>	225
<i>Lothar Ehrlich (Weimar)</i>	
Goethes Weltbürgertum im Nationalsozialismus und Sozialismus	226
<i>Hendrik Birus (München)</i>	
Zur Aktualität der Goetheschen Konzeption von Weltliteratur	227

<i>Uwe Japp (Karlsruhe)</i> Rekapitulation der Weltliteratur. Arno Schmidts Totengespräche	228
<i>Klaus Doderer (Frankfurt am Main)</i> Das Konzept einer Weltliteratur der Jugend - Rückblick und Replik	229
Sektion 31: Reisen, Entdeckungen, Utopien (Teile a und b) Einführung	231
<i>Christian Begemann (Würzburg)</i> Tropische Welten: Anthropologie, Epistemologie, Sprach- und Dichtungs- theorie in Robert Müllers <i>Tropen</i>	232
<i>Claudia Brinker (Zürich)</i> Neue Weltordnungen im Zeichen des Antichrist. Radikale Reformen des 16. Jahrhunderts entwerfen die ideale Gesellschaft	233
<i>Keith Bullivant (Gainesville, FL)</i> Reisen, Entdeckungen, Utopien: zum Werk Uwe Timms	234
<i>Susanne Feldmann (Göttingen)</i> Erfahrungserweiterung und Symbolmanipulation in der Aktionskunst	235
<i>Jaap Goedegebuure (Tilburg)</i> Utopie und Anti-Utopie: Ernst Jünger, <i>Der Arbeiter</i> und F. Bordewijk, <i>Blokken</i>	236
<i>Ian Hilton (Bangor)</i> Reiseliteratur: Dichtung und Wahrheit	237
<i>Rolf-Peter Janz (Berlin)</i> Faszination und Schrecken des Fremden	238
<i>Rekha Kamath (Neu-Delhi)</i> Literatur der Grenze. Grenzerweiterungen in Hubert Fichtes Roman <i>Explosion</i>	239
<i>Hartmut Kugler (Erlangen)</i> Zur Entstehung der eurozentrischen Weltsicht. Die Veränderung von Rand- und Mittellage in Weltbeschreibungen des 13.-16. Jahrhunderts	240
<i>Tamás Lichtmann (Debrecen)</i> Reisen in historischen und imaginären Zeiten und Räumen. Utopie und Satire im Jura Soyfers Theater	241
<i>Caroline Markolin (Montreal)</i> "Gehen - Innehalten - Gehen". Das Unterwegssein als poetologische Meta- pher in Peter Handkes Erzählungen der achtziger Jahre	242

<i>Timm Menke (Portland, OR)</i>	
Rolf Dieter Brinkmann: <i>Rom, Blicke</i> . Bericht einer Italienreise als Schwanengesang auf die alte Welt	243
<i>Peter C. Pfeiffer (Washington, DC)</i>	
Wissenschaftliche und romaneske Imagination der neuen Welt: Balduin Möllhausen und Paul Wilhelm von Württemberg	244
<i>Martin Rector (Hannover)</i>	
Ironische Aufklärung - aufgeklärte Ironie. Adolph Freiherr Knigges fingierte Reiseberichte	245
<i>Nicholas Saul (Dublin)</i>	
Zigeuner und Grenze. Übergang als utopische Kategorie in Brentanos <i>Wehmüllern</i>	246
<i>Hans-Wilhelm Schäfer (Arolsen)</i>	
Nikolaus Federmann und seine Indianische Historia	247
<i>Giovanni Scimonello (Mailand)</i>	
Zur Theorie und Praxis der Utopien im technischen Zeitalter. Alfred Döblins <i>Berge, Meere und Giganten</i> (1924) und F.T. Marinettis <i>Mafarka il futurista</i> (1910)	248
<i>Anne Simon (Bristol)</i>	
Wo Einhörner wandern. Die Wahrnehmung der Fremde in Reiseberichten über das Heilige Land und Amerika	249
<i>B. Subramanian (Madras)</i>	
Die Weltreise des Agathon	250
<i>Engelhard Weigl (Adelaide)</i>	
Von Salzburg nach Amerika. Die Bedeutung der europäischen Alpenforschung für Alexander von Humboldts Erschließung Lateinamerikas	251
<i>Klaus Weissenberger (Houston, TX)</i>	
Der literarische Reisebericht von Georg Forster bis Rolf Dieter Brinkmann	252
<i>Otmar Werner (Freiburg im Breisgau)</i>	
Die Wikinger in der Neuen Welt	253
<i>Markus Winkler (University Park, PA)</i>	
Neue Welt als alte Welt: Utopie und Mythos in Heines Verserzählung <i>Bimini</i>	254
<i>Wulf Wülfing (Bochum)</i>	
Medien der Moderne: Zu den Straßen der Metropole in den Reiseberichten von Johanna Schopenhauer bis Walter Benjamin	255

Sektion 32: Medien und Intermedialität (Teil a)	
Einführung	257
<i>Ralf Schnell (Tokyo)</i>	
Literarische und filmische Wahrnehmung	260
<i>Maria Pospischil Alter (Villanova, PA)</i>	
Von Schnitzlers Theaterstück <i>Der Reigen</i> zu Ophüls' Film <i>La Ronde</i>	261
<i>Sigfrid Hoefert (Waterloo)</i>	
Gerhart Hauptmanns <i>Rose Bernd</i> und ihre Medialadaptionen	262
<i>Barbara Surowska (Warschau)</i>	
"Was die Bilder erzählen": Rilkes Weg von der Bilderzählung zur dynamischen Formerfahrung im Bild	263
<i>Hanno Möbius (Halle/Saale)</i>	
Zitat und Montage als Aneignungsformen des Vergangenen und des Fremden	264
<i>Uwe Ruberg (Mainz)</i>	
Lancelot malt sein Gefängnis aus - Literatur als Kunst und Kunst als Literatur im höfischen Roman	265
<i>Nikolina Burneva (Köln/Veliko-Tarnovo)</i>	
Medienkolportage und literarische Textregie	266
<i>Michael Feldt (Tokyo)</i>	
Bilder oder Medien? Gattungsgebundene Fiktionen und Gattungen überschreitende Imaginationen	267
<i>Rosemarie K. Lester (Madison, WI)</i>	
Zur Funktion der Printmedien in sozio-politischen Umbruchszeiten: Die <i>Berliner Illustrierte</i> 1892-1945	268
<i>Martin Kubaczek (Tokyo)</i>	
Fenster im Text. Kippspiele von Fiktion und (Leser-) Wirklichkeit	269
<i>Sylvie Molitor-Lübbert (Karlsruhe)</i>	
Gewandelte Literalität - die Produktion wissenschaftlicher Texte im Zeitalter des Computers	270
<i>Simone Seym (Morioka)</i>	
Inter-Medialität: "Théâtre du Soleil"	271

Sektion 32: Medien und Intermedialität (Teil b)	
Einführung	273
<i>Johannes Schwitalla (Würzburg)</i>	
Das Telefonieren als ein technisch vermitteltes Sprechen. Beobachtungen an frühen Tonfilmen	274
<i>Ulrike Meinhof (Bradford)</i>	
Multimedienprogramme im Fremdsprach- und Kulturunterricht	275
<i>Akihiko Fujii (Tokyo)</i>	
Kurz nach "Gutenberg" - eine neue Welt?	276
<i>Mira Djordjevic (Sarajevo)</i>	
Zwischen Literatur und Rundfunk: Günter Eichs Funkbearbeitungen der <i>Schönsten Geschichten aus 1001 Nacht</i>	277
<i>Volkmar Hansen (Düsseldorf)</i>	
Die Renaissance der Antike: Schillers <i>Horen</i> und Goethes <i>Propyläen</i>	278
<i>Hans-Günther Schwarz (Halifax)</i>	
Tradition und Moderne: Gottsched und das Rokokoornament	279
<i>Gernot Müller (Uppsala)</i>	
Heinrich von Kleists Ästhetik der Verzeichnungen und die Umdeutung der Marionettenmetapher	280
<i>David H. Chisholm (Tucson, AZ)</i>	
Das Kabarett-Chanson in der Weimarer Republik	281
<i>Gabriela Scherer (Zürich)</i>	
Text und Bild im Dialog: "A mon seul désir"	282
<i>Wulf Noll (Okayama)</i>	
Digitaler Schein - Eine Auseinandersetzung mit Vilém Flussers Theorie des Schreibens	283
<i>Götz Großklaus (Karlsruhe)</i>	
Zeitlichkeit der Medien. Zur Veränderung der Zeitwahrnehmung in der Moderne	284
<i>Claudia Liebrand (Freiburg im Breisgau)</i>	
Intermedialität und das Ende der <i>Kunstperiode</i> . Zur Interferenz von Musik - bildender Kunst - Literatur bei E.T.A. Hoffmann	285
<i>Helmut Pfothenhauer (Würzburg)</i>	
Die nicht mehr abbildenden Bilder. Zur Verräumlichung der Zeit in der Prosaliteratur um 1800	286

<i>Sophia Totzeva (Göttingen)</i>	
Das theatrale Potential des dramatischen Textes	287
<i>H.-B. Moeller (Austin, TX)</i>	
"This is to be seen dialectically": Volker Schlöndorffs 1960er/70er Projekt des Brechtschen Films im Kontext von Theater und Fernsehen	288
Autorenregister	289